

PRESSEINFORMATION

Studie mit Fokus auf die Geschmackswahrnehmung onkologischer Patienten unter Chemotherapie gewinnt Nutricia Förderpreis für medizinische Ernährungsforschung

Erlangen, 29. Juni 2020: Der mit 5.000 Euro dotierte Nutricia Förderpreis für medizinische Ernährungsforschung geht in der 19. Auflage an Julia von Grundherr, Leiterin des Bereichs Ernährung im Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Die Ernährungswissenschaftlerin und Diätassistentin untersuchte in der „TASTE“ (Taste disorders during chemotherapy) - Studie erstmals den Einfluss eines strukturierten Interventionsprogramms auf die Geschmackswahrnehmung von Krebspatienten während der Chemotherapie. Die Ergebnisse zeigen: Ein Geruchs- und Geschmackstraining mit individueller Ernährungsberatung kann einen erheblichen, positiven Einfluss auf die Geschmackswahrnehmung haben.

Bis zu 70% aller Krebspatienten leiden unter Geschmacks- und Geruchsveränderungen.¹ Da sich diese häufig negativ auf den Ernährungszustand und damit auf die Prognose der Patienten auswirken, ist es für den Therapieerfolg wichtig, Geschmacksstörungen zu mildern und die Geschmackswahrnehmung zu erhöhen. Um herauszufinden, ob sich die sensorischen Möglichkeiten durch eine Ernährungsberatung mit einem Geschmacks- und Geruchstraining steigern lassen, erhielten Krebspatienten in der nun mit dem Nutricia Förderpreis ausgezeichneten „TASTE“-Studie ein individuelles Training mit intensivierter Beratung. Studienziel war im Geschmackstest die Verbesserung der objektiven Geschmackswahrnehmung um 2 Taste-Strip-Punkte bei mindestens 50% der Patienten mit Geschmackseinschränkungen.

Dazu wurden 62 Studienteilnehmer in eine Interventionsgruppe (Patienten mit Geschmacksstörungen, ≤ 8 Taste-Strip-Punkte) und eine Vergleichsgruppe (Patienten ohne geschmackliche Einschränkungen, ≥ 9 Taste-Strip-Punkte) eingeteilt und über 12 Wochen beobachtet.² Alle Teilnehmer erhielten in der Klinik zu Beginn allgemeine Ernährungsinformationen, die Interventionsgruppe bekam zudem zu Beginn der Studie und in den Wochen drei bis fünf eine individuelle Ernährungsberatung sowie eine entsprechende Geruchs- und Geschmacksschulung. Das Training wurde von den Patienten der Interventionsgruppe mit Hilfe eines Wochenplans und detaillierten Informationen zu Hause fortgesetzt. Darüber hinaus erhielt jeder Patient zwei Riechstäbte zum täglichen Riechtraining.

Insgesamt zeigten die Studienergebnisse, dass eine Ernährungsberatung mit sensorischem Training einen erheblichen, positiven Einfluss auf die Geschmackswahrnehmung von Krebspatienten haben kann. „Nach 12 Wochen haben 92% der Patienten in der Interventionsgruppe beim Geschmackstest eine deutliche Verbesserung (um mindestens 2 Taste-Strip-Punkte) erreicht“, berichtet Studienleiterin von Grundherr. Die 30-jährige Preisträgerin resümiert: „Auch wenn noch weitere Untersuchungen folgen müssen, um die Ergebnisse der Studie zu bestätigen und zu vertiefen, scheint das Training in Kombination mit der Ernährungsberatung ein vielversprechender Ansatz zu sein, weshalb wir demnächst mit der multizentrischen „TASTE II“ Studie starten.“

Die „TASTE“- Studie ist für die Praxis von großer Bedeutung. Das bestätigt Prof. Dr. Peter Stehle, Vorsitzender der Jury des Nutricia Förderpreises und Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM): „Wie die Studie erstmals belegt, ist effektives Geschmackstraining in der Praxis gut durchzuführen, sodass die Patientinnen und Patienten offensichtlich davon profitieren. Wir sind daher sehr beeindruckt von Frau von Grundherrs Forschungsarbeit und sind uns sicher, dass die Studie eine wichtige, innovative Grundlage für weitere Untersuchungen in diesem Bereich darstellt.“

Nutricia GmbH · Sitz: Erlangen · Amtsgericht Fürth/Bayern, HRB 10414

Geschäftsführung: Ulrich Zihl · Véronique Schloesslen

Anschrift: Alle am Röthelheimpark 11 · 91052 Erlangen

Telefon: 0049 (0) 9131 77 82 - 0 · Telefax: 0049 (0) 9131 77 82 - 10

www.nutricia.de



Der mit 5.000 Euro dotierte Nutricia Förderpreis für medizinische Ernährungsforschung (ehemals Dr.-Werner-Fekl-Förderpreis) wird von Nutricia Milupa in Kooperation mit der DGEM und der Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz (GESKES) seit 2002 jährlich an Nachwuchswissenschaftler verliehen. Der verliehene Preis soll junge Forscher dabei unterstützen, neue Erkenntnisse in einem der vielfältigen Themenbereiche der Ernährungsmedizin zu gewinnen. Ziel der Förderung ist es, die Versorgung von Patienten, die auf medizinische Ernährung angewiesen sind, kontinuierlich zu verbessern.

Quellen

¹ Spotten et al. (2017) Subjective and objective taste and smell changes in cancer. Annals of Oncology 28: 969 -984, 2017

² Julia von Grundherr et. Al (2019) Impact of taste and smell training on taste disorders during chemotherapy-TASTE trial. Cancer Management and Research 2019 : 4493-4504

Bildmaterial



Copyright: Julia von Grundherr. Zur Verwendung für Pressezwecke freigegeben

Über Nutricia Milupa

Nutricia Milupa hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der Menschen durch bestmögliche Ernährung zu erhöhen – in den ersten 1.000 Lebenstagen, in denen die Weichen für eine gesunde Entwicklung gestellt werden, ebenso wie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen.

Das Portfolio umfasst zahlreiche bekannte Marken (u.a. Aptamil, Milupa, Neocate, Fortimel, Nutrison) mit insgesamt 380 Produkten. Es reicht von Säuglingsmilchen und Breien für einen gesunden Start ins Leben über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zur Therapie von krankheitsbedingter Mangelernährung bei chronischen Erkrankungen, Gebrechlichkeit im Alter oder Krebs. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Seit jeweils mehr als 30 Jahren bietet Nutricia Milupa zudem mit einer speziellen Beratung für Eltern sowie einem Ernährungsteam zur medizinischen Versorgung zuhause ein einzigartiges Serviceangebot.

Nutricia Milupa bündelt die Kompetenzen der Nutricia GmbH und der Milupa Nutricia GmbH. Beide Gesellschaften gehören zum führenden internationalen Lebensmittelunternehmen Danone. Danone ist davon überzeugt, dass die Gesundheit der Menschen und die des Planeten untrennbar miteinander verbunden sind und verfolgt deshalb das Ziel, als eines der ersten multinationalen Unternehmen B-Corp zertifiziert zu werden. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern und Produkten, die in über 120 Ländern verkauft werden, erzielte Danone 2019 einen Umsatz von 25,3 Milliarden Euro. Das Portfolio umfasst neben zahlreichen regionalen auch führende internationale Marken (u.a. Actimel, Activia, Alpro, Aptamil, evian, Nutricia, Volvic).

Für weiterführende Informationen

Heike Dammann

Tel. +49 / (0) 91 31 77 82 313

E-Mail: pressestelle@danone.com

Nutricia GmbH · Sitz: Erlangen · Amtsgericht Fürth/Bayern, HRB 10414

Geschäftsführung: Ulrich Zihla · Véronique Schloesslen

Anschrift: Alle am Röthelheimpark 11 · 91052 Erlangen

Telefon: 0049 (0) 9131 77 82 - 0 · Telefax: 0049 (0) 9131 77 82 - 10

www.nutricia.de